

**Informationsbroschüre
des Gemeinderates
für die Stimmberechtigten**



Nr. 44

**Ordentliche
Gemeindeversammlung**

**Freitag, 25. Mai 2012, 20.15 Uhr
in der Turn- und Mehrzweckhalle Lauenen**

Mai 2012

Der Gemeinderat

zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Freitag, 25. Mai 2012, 20.15 Uhr

in der Turn- und Mehrzweckhalle

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die als amtliche Einladung geltende Ausschreibung der Gemeindeversammlung mit Bekanntgabe des Datums, Versammlungsortes und der Traktanden erfolgte gesetzes- und reglementsgemäss im Amtsanzeiger von Saanen vom 24. April 2012 sowie im öffentlichen Anschlag.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2011, Genehmigung, Bewilligung der Nachkredite
2. Abfallgebäude Moos, Neubau, Genehmigung Verpflichtungskredit von Fr. 145'000.00
3. Verschiedenes

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Obersimmental-Saanen in Saanen einzureichen. (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden. (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Alle stimmberechtigten Frauen und Männer sind zur Teilnahme an dieser Versammlung freundlich eingeladen. In Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt sind alle seit 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaften urteilsfähigen Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben.

Im Anschluss an die Behandlung der Traktanden erfolgt die Verabschiedung von

- Rudolf Reichenbach als Förster

und die Vorstellung von

- Anita Stoll als neue Gemeindeschreiberin und von
- Daniel Schneider als neuer Förster

1. Jahresrechnung 2011, Genehmigung, Bewilligung der Nachkredite

Die wichtigsten Geschäftsfälle

1. Die Steuererträge haben gegenüber letztem Jahr nur leicht zugenommen (ca. 1.7 %).
2. Zum ersten Mal fällt der Disparitätenabbau zu unseren Lasten aus, weil unser harmonisierter Steuerertragsindex (HEI) der letzten drei Jahren Ø über 100 stieg. Konkret hat dies für uns Mindereinnahmen aus dem kantonalen Finanzausgleich zur Folge.
3. Wichtigste Investitionen: Fertigstellung Neubau Werkhof und Belagsanierung Ferienlager-Geltenhornparkplatz.
4. Um Kapital für spätere Investitionen in den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung anzuäufnen, wurden die Einlagesätze in den Werterhalt erhöht (Wasser von 60 % auf 300 %, Abwasser von 60 % auf 140 %).
5. Das gute Rechnungsergebnis erlaubt zusätzliche Abschreibungen vorzunehmen.

Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung 2011 der Einwohnergemeinde Lauenen schliesst wie folgt ab:

Laufende Rechnung

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	3'635'956.37
Ertrag	4'280'413.37
Ertragsüberschuss brutto	644'457.00

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	644'457.00
Harmonisierte Abschreibungen	285'005.50
Übrige Abschreibungen	335'234.45
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	0.00
Ertragsüberschuss	24'217.05

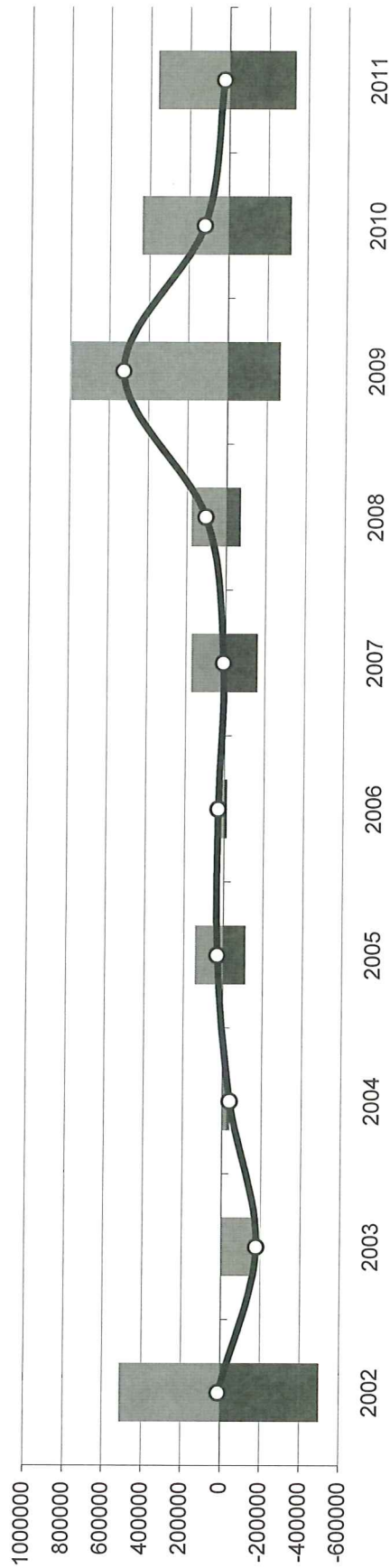
Vergleich Rechnung 2011 - Voranschlag 2011

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	24'217.05
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung Voranschlag	61'435.00
schlechter als Voranschlag	-37'217.95

Vergleich Rechnung 2011 - Rechnung 2010

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung 2011	24'217.05
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung 2010	120'165.45
schlechter als Vorjahresrechnung	-95'948.40

Rechnungsergebnisse



Tabellen Verzeichnis.xls

Nettoaufwände	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Abweichung +/- in Fr.		Rechnung 2010		Abweichung +/- in Fr.	
Allgemeine Verwaltung	425'125.94		431'830.00		-6'704.06		413'507.91		11'618.03	
Öffentliche Sicherheit	43'435.41		61'500.00		-18'064.59		25'684.10		17'751.31	
Bildung	600'624.85		613'270.00		-12'645.15		559'130.10		41'494.75	
Kultur und Freizeit	83'909.00		99'800.00		-15'891.00		83'788.30		120.70	
Gesundheit	4'178.00		6'640.00		-2'462.00		4'721.75		-543.75	
Soziale Wohlfahrt	566'353.15		539'230.00		27'123.15		522'746.65		43'606.50	
Verkehr	204'998.10		181'450.00		23'548.10		146'962.77		58'035.33	
Umwelt und Raumordnung	26'012.98		31'200.00		-5'187.02		32'966.00		-6'953.02	
Volkswirtschaft	17'343.10		59'295.00		-41'951.90		25'498.35		-8'155.25	
Finanzen und Steuern	-1'996'197.58		-2'085'650.00		89'452.42		-1'935'171.38		-61'026.20	
Total	24'217.05		61'435.00		-37'217.95		120'165.45		-95'948.40	

Eigenkapital per 01.01.2011	Fr.	1'095'033.06
Ertrags- / Aufwandüberschuss (-)	Fr.	24'217.05
Neues Eigenkapital per 31.12.2011	Fr.	1'119'250.11

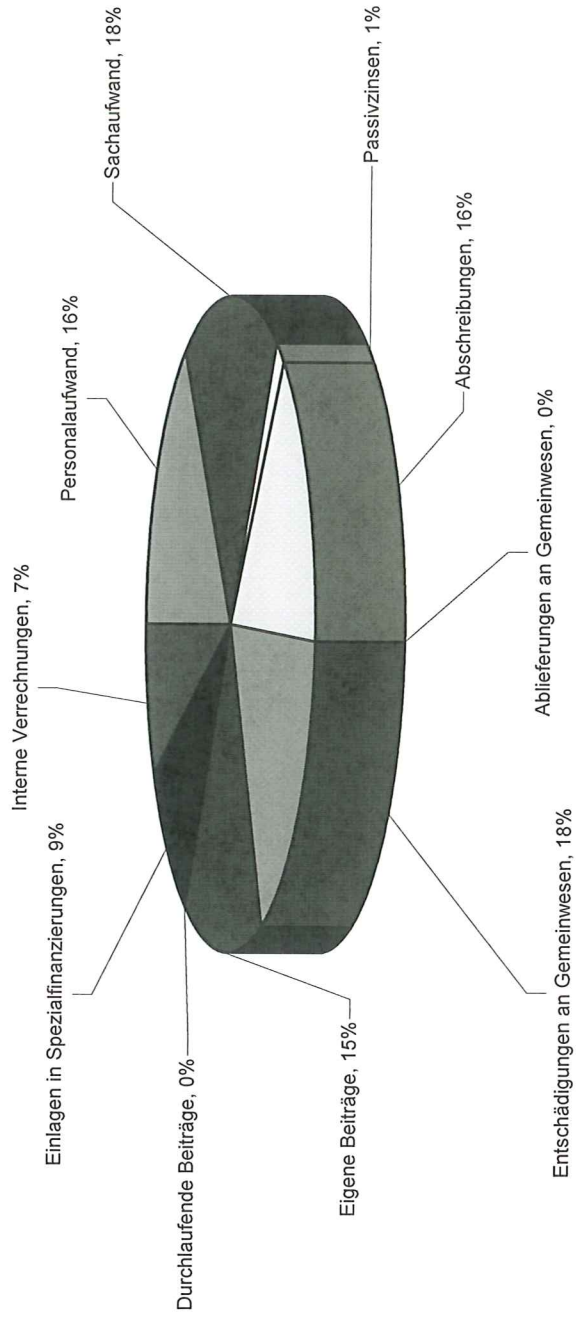
Investitionsrechnung

Ergebnis	Vergleich Rechnung 2011 - Voranschlag 2011	
Ausgaben	Nettoinvestitionen Rechnung 2011	769'019.25
Einnahmen	Nettoinvestitionen Voranschlag 2011	963'000.00
Nettoinvestitionen	Differenz	-193'980.75

Laufende Rechnung

Vergleich zu Voranschlag und Vorjahresrechnung nach Arten (die Begründungen beziehen sich nur auf Abweichungen zum Voranschlag)

Aufwand



Personalaufwand

30	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	662'808.80	681'960.00	637'662.00
	3.9% Zunahme gegenüber Vorjahresrechnung		
	-2.8% Abnahme gegenüber Voranschlag		

- Kontoart 300, Personalaufwand der Behörden und Kommissionen: Minderaufwand für Kommissionssitzungen und Be-soldung Feuerwehr von über Fr. 10'000.00.
- Kontoart 301, Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals: Die Baukontrolle wird neu über den Sachaufwand abge-rechnet, weil sie im Auftragsverhältnis ausgeführt wird. Weiter gab es weniger Besoldungsaufwand für Liegenschaften im Finanzvermögen.
- Konto 029.309.01, Übriger Personalaufwand: Mehraufwand für Selektionsverfahren neue Gemeindeschreiberin.

Sachaufwand

31	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	772'268.35	777'830.00	714'191.06
	8.1% Zunahme gegenüber Vorjahresrechnung		
	-0.7% Abnahme gegenüber Voranschlag		

- Obwohl der gesamte Sachaufwand dem budgetierten Betrag ziemlich entspricht gibt es an folgende Orten Abweichungen:
- Konto 101.318.04, Baukontrolle rund Fr. 14'400.00 (s. Erklärung unter Personalaufwand).
 - Konto 620.314.02, Schneeräumung: Mehraufwand von rund Fr. 27'000.00.
 - Konto 862.312.01, Heizmaterial: Über Fr. 10'000.00 Minderaufwand.
 - Konto 942.314.01: Rund Fr. 13'700.00 Mehraufwand für Unterhaltsarbeiten am Ferienlager sowie am Wohnhaus Spittel und Rohrbrücke.

Passivzinsen

32	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	61'370.52	68'000.00	89'237.57
	-31.2% Abnahme gegenüber Vorjahresrechnung		
	-9.7% Abnahme gegenüber Voranschlag		

- Dank Teilrückzahlungen von IHG-Darlehen, Amortisationen auf SUVA-Darlehen und Rückzahlung des Commerzbank-Darlehens konnten die Passivzinsen weiter gesenkt werden (Details siehe in der Jahresrechnung).

Abschreibungen

33	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	670'447.75	388'700.00	662'149.45
	1.3% Zunahme gegenüber Vorjahresrechnung		
	72.5% Zunahme gegenüber Voranschlag		

- Die hier ausgewiesenen Bruttoabschreibungen eignen sich nur bedingt für eine Interpretation des Rechnungsergebnisses. Weitere Ausführungen zu den Abschreibungen siehe in der Jahresrechnung.

Entschädigungen an Gemeinwesen

35	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	749'846.85	769'200.00	747'197.50
	0.4% Zunahme gegenüber Vorjahresrechnung		
	-2.5% Abnahme gegenüber Voranschlag		

Die Kosten dieser Kontenart entsprachen weitgehend den Erwartungen des Voranschlags.

Eigene Beiträge

36	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	641'988.55	638'475.00	535'059.50
	20.0% Zunahme gegenüber Vorjahresrechnung		
	0.6% Zunahme gegenüber Voranschlag		

- Kontoart 361, Kanton: Der Gemeindeanteil an die EL fiel um ca. Fr. 7.000.00 höher aus. Neu werden wir durch den Disparitätenabbau belastet (2011 Fr. 12'702.00).
- Kontoart 365, Private Institutionen: Generell wurden weniger Beiträge ausbezahlt (z.B. Sportförderung, Alpwirtschaft etc.)
- Kontoart 366, Private Haushalte: Minderaufwand für Sozialhilfe und Unterhaltsbeiträge. Diese Kosten haben auf das Rechnungsergebnis der Gemeinde keinen Einfluss, da sie aus dem Lastenausgleichssystem "Sozialhilfe" zurückerstattet werden. Wegen dem Bruttoverbuchungsprinzip finden sich diese Rückerstattungen auf den Ertragskonti wieder. Siehe Abschnitt "Rückerstattungen von Gemeinwesen".

Einlagen in Spezialfinanzierungen

38	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	379'263.55	335'520.00	251'649.50
	50.7% Zunahme gegenüber Vorjahresrechnung		
	13.0% Zunahme gegenüber Voranschlag		

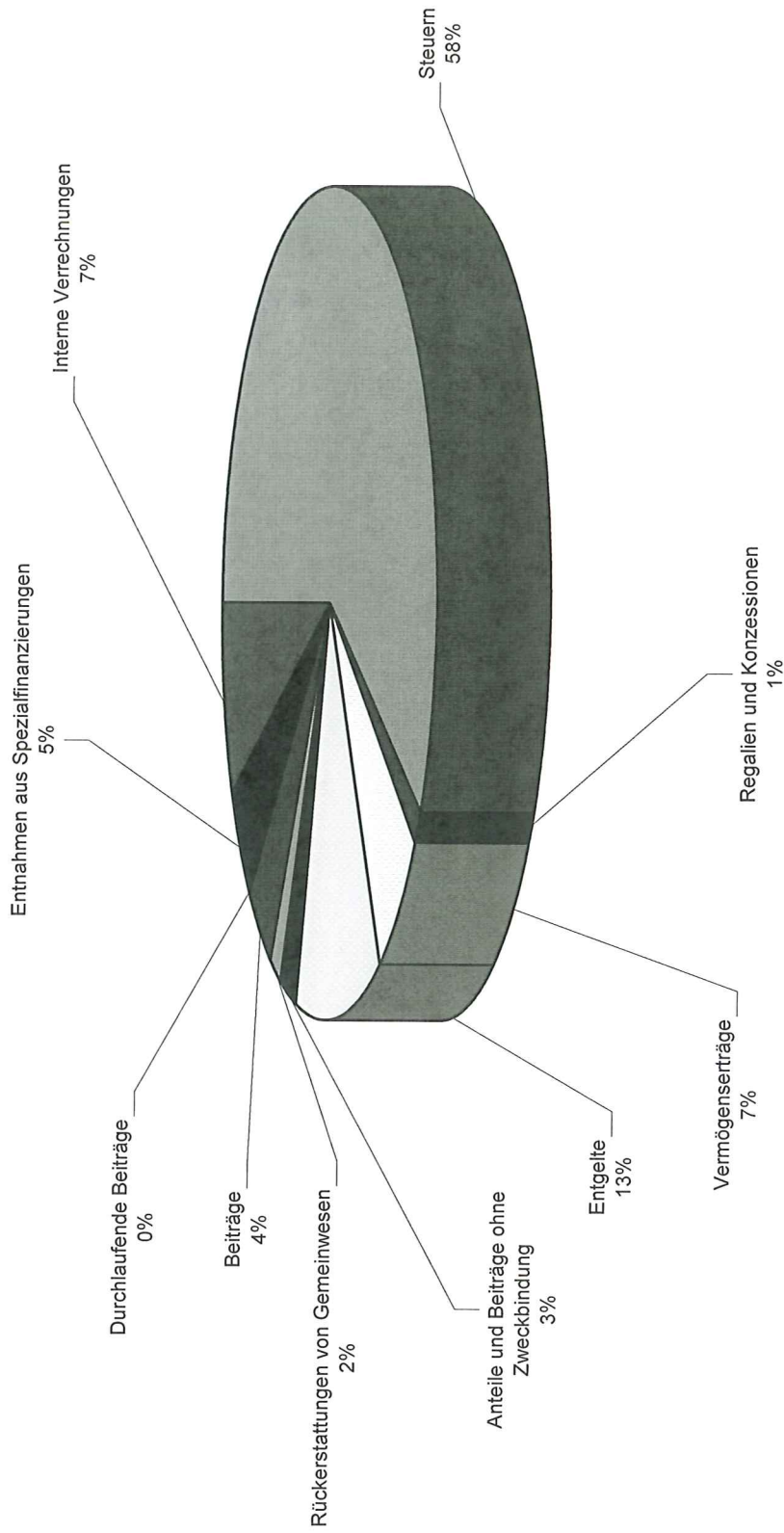
Bemerkungen dazu siehe in der Jahresrechnung.

Interne Verrechnungen

39	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	318'201.95	338'250.00	353'209.90
	-9.9% Abnahme gegenüber Vorjahresrechnung		
	-5.9% Abnahme gegenüber Voranschlag		

Keine Bemerkungen.

Ertrag



Steuern

Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
2'502'424.75	2'297'900.00	2'461'004.00
1.7% Zunahme gegenüber Vorjahresrechnung 8.9% Zunahme gegenüber Voranschlag		

Hauptsächlich konnten bei den Vermögenssteuern, Gewinn- und Kapitalsteuern sowie bei den Grundstückgewinnsteuern Mehreinnahmen verbucht werden. Betragsmässig sind die gesamten Steuereinnahmen rund Fr. 200'000 höher ausgefallen als erwartet. Weitere Bemerkungen siehe in der Jahresrechnung.

Regalien und Konzessionen

41	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	48'663.00	49'000.00	49'698.00
	-2.1% Abnahme gegenüber Vorjahresrechnung		
	-0.7% Abnahme gegenüber Voranschlag		

Keine Bemerkungen.

Vermögenserträge

42	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	305'883.00	431'240.00	253'444.00
	20.7% Zunahme gegenüber Vorjahresrechnung		
	-29.1% Abnahme gegenüber Voranschlag		

Die Einnahmenüberschüsse der Investitionsrechnung (Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) sind tiefer ausgefallen als angenommen. Diese sind abhängig von der Höhe der einkassierten Anschlussgebühren. Zu beachten ist, dass dies keinen Einfluss auf das Rechnungsergebnis hat, da es sich um Spezialfinanzierungen handelt. Für die Zunahme gegenüber der Vorjahresrechnung sind Buchgewinne aus Landverkäufen verantwortlich.

Entgelte

43	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	541'666.12	492'150.00	538'935.88
	0.5% Zunahme gegenüber Vorjahresrechnung		
	10.1% Zunahme gegenüber Voranschlag		

Konto 101.431.01, Gebührenertrag Bauwesen: Über Fr. 12'000.00 Mehrertrag.
 Konto 621.434.01, Parkier-Gebühren: Beinahe Fr. 10'000.00 Mehreinnahmen.
 Konto 700.435.01, Wasserzins: Ca. Fr. 8'600.00 Mehreinnahmen.
 Konto 810.436.01, Ertrag ausgeführte Arbeiten Forstverwaltung: Rund Fr. 10'000.00 Mindereinnahmen.

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

44	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	107'363.25	160'100.00	179'302.90
	-40.1% Abnahme gegenüber Vorjahresrechnung		
	-32.9% Abnahme gegenüber Voranschlag		

Infolge der angestiegenen Steuerkraft der Gemeinde Lauenen sind die daraus berechneten Zuschüsse aus dem Finanzausgleich stark gesunken. Massgebend für die Berechnung ist der ordentliche Steuerertrag der letzten drei Jahren. Weitere Bemerkungen siehe in der Jahresrechnung.

Rückerstattungen von Gemeinwesen

45	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	68'172.45	77'700.00	43'528.20
	56.6% Zunahme gegenüber Vorjahresrechnung -12.3% Abnahme gegenüber Voranschlag		

Wie bereits unter "Eigene Beiträge" erwähnt, haben die angefallenen **Kosten im Sozialbereich** den grössten Einfluss auf diese Ertragskategorie. Weil die Aufwendungen im Sozialbereich gegenüber dem Voranschlag tiefer ausfielen, wird über den Lastenausgleich auch weniger rückerstattet.

Beiträge für eigene Rechnung

46	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	179'429.05	166'800.00	155'362.95
	15.5% Zunahme gegenüber Vorjahresrechnung 7.6% Zunahme gegenüber Voranschlag		

Konto 620.461.01, Kantonsbeitrag Strassenunterhalt: Der Beitrag an den Erträgen der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) und der Motorfahrzeugsteuer ist gegenüber dem Voranschlag und der Vorjahresrechnung höher ausgefallen.

Entnahme aus Spezialfinanzierungen

48	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	208'609.80	46'230.00	76'036.10
	174.4% Zunahme gegenüber Vorjahresrechnung 351.2% Zunahme gegenüber Voranschlag		

Bemerkungen dazu siehe in der Jahresrechnung.

Interne Verrechnungen

49	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	318'201.95	338'250.00	353'209.90
	-9.9% Abnahme gegenüber Vorjahresrechnung -5.9% Abnahme gegenüber Voranschlag		

Keine Bemerkungen.

Investitionsrechnung**Ergebnis**

	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
steuerfinanzierte Aufgaben			
Bruttoinvestitionen	900'513.50	1'294'000.00	1'098'456.05
Investitionseinnahmen	131'494.25	331'000.00	358'291.75
Nettoinvestitionen	769'019.25	963'000.00	740'164.30
gebührenfinanzierte Aufgaben (Spezialfinanzierungen)			
Bruttoinvestitionen gebührenfinanzierte Anlagen	98'691.00	259'000.00	148'661.90
Investitionseinnahmen	98'691.00	259'000.00	136'953.35
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	11'708.55
Total			
Total Bruttoinvestitionen	999'204.50	1'553'000.00	1'247'117.95
Total Nettoinvestitionen	769'019.25	963'000.00	751'872.85

Die betragsmässig wichtigsten Posten:

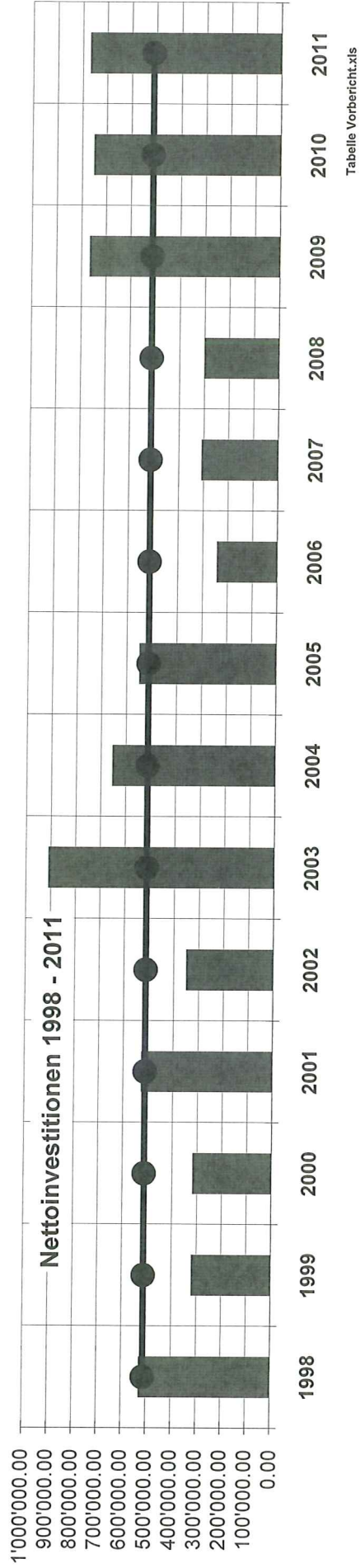
- Cotier-Stift Saanen, Beitrag Hausumbau	48'830.00
- Sanierung Schulanlage mit Wohnungen	79'452.90
- Belagsanierung Ferienlager-Geltenhorn PP	212'017.80
- Neubau Werkhof Rohrbrücke	261'019.70
- Weggen. Tüffi-Wolfegg, Belagsanierung	86'284.40
- Anschlussgebühren Wasserversorgung	-49'200.00
- Beiträge Bergbahnen	50'228.95
- Verkauf Bauparzelle Fang	51'933.65

Die Investitionsrechnung 2011 weist nach Gegenüberstellung der Ausgaben und Einnahmen **Nettoinvestitionen von Fr. 769'019.25** aus. In dieser Zahl nicht enthalten sind die Investitionsausgaben und -einnahmen bei den Liegenschaften des Finanzvermögens. Diese Transaktionen werden nur aus Transparenzgründen über die Investitionsrechnung verbucht und vor deren eigentlichem Abschluss ins Finanzvermögen übertragen.

Abweichungen zum Voranschlag (der Voranschlag der IR ist rechtlich unverbindlich - dient als Führungs- und Planungsinstrument)

Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag	963'000.00			
Nettoinvestitionen effektiv	769'019.25			
Abweichung	<u>-193'980.75</u>			

Begründung der Differenz (nur grössere Posten)				
- Weniger Kosten für die Belagsanierung Ferienlager-Geltenhorn PP	212'017.80	300'000.00	87'982.20	
- Erschliessung GewZ Chämeli, Strasse/Trottoir (auf 2012 verschoben)	0.00	74'000.00	74'000.00	
- Belagsanierung Weggen. Tüffi-Wolfegg, kleinerer Beitrag	86'284.40	140'000.00	53'715.60	
- Belagsanierung Weggen. Gäbelbrücke-Chr.Weide (verschoben)	0.00	40'000.00	40'000.00	



Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

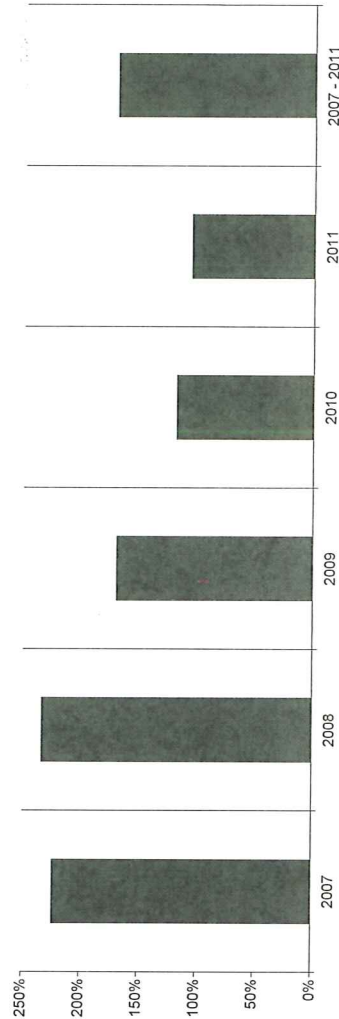
(Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen)

Die Selbstfinanzierung wird in Prozent der Nettoinvestitionen dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Bei einem Wert von über 100 % können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden, ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Da diese Kennzahl von Jahr zu Jahr stark schwanken kann, zeigt nur ein Vergleich über mehrere Jahre, ob die Investitionen verkraftet werden können.

Richtwerte	über 100 %	= „sehr gut“
	80 - 100 %	= „gut“
	60 - 80 %	= „genügend (kurzfristig)“
	0 - 60 %	= „ungenügend“
Beurteilung	unter 0 %	= „sehr schlecht“

Ein Selbstfinanzierungsgrad von mehr als 100 % bedeutet, dass im betreffenden Jahr mehr Mittel aus der Laufenden Rechnung geflossen sind, als für die Finanzierung der getätigten Nettoinvestitionen nötig gewesen wäre. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad der letzten 5 Jahre von 170.35 % zeigt, dass die Investitionen in Lauenen sehr gut finanziert werden können.

Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Mittelwert 2007 - 2011
224.06%	233.69%	169.57%	118.44%	105.99%	170.35%



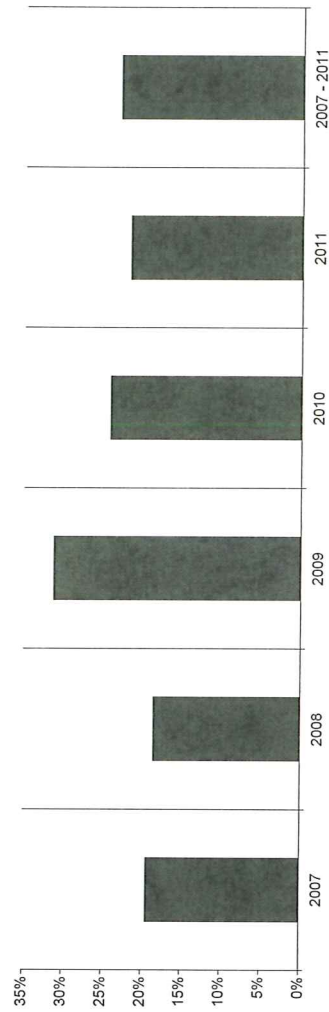
Selbstfinanzierungsanteil

(Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrages)

Die Selbstfinanzierung wird in Prozent des Finanzertrages dargestellt. Damit wird die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde ersichtlich. Je höher der Wert, um so grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.

Richtwerte	über 18 %	= „sehr gut“
	14 - 18 %	= „gut“
	10 - 14 %	= „genügend“
	0 - 10 %	= „ungenügend“
	unter 0 %	= „sehr schlecht“

Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Mittelwert 2007 - 2011
19.48%	18.57%	31.25%	24.19%	21.72%	23.04%



Beurteilung

Im Jahr 2011 hat die Selbstfinanzierung (= Ertragsüberschuss oder Aufwandüberschuss +/- Abschreibungen) einen Anteil von 21.72 % am bereinigten Ertrag (Gesamtertrag abzüglich buchmässige Erträge) ausgemacht. Der mittlere Selbstfinanzierungsanteil von 23.04 % ist als "sehr gut" zu bezeichnen.

Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in Prozenten des Finanzertrages)

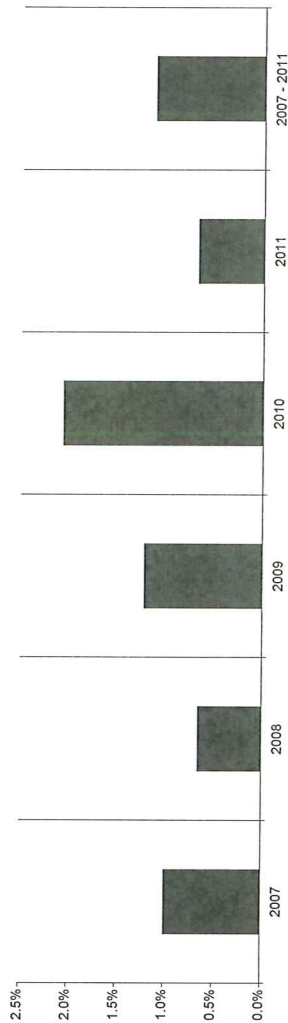
Die Nettozinsen werden in Prozent des Finanzertrages dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Je höher der Wert, desto höher ist in der Regel die Verschuldung. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz, im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

Richtwerte	unter 0 %	= „sehr tiefe Belastung“
	0 - 1 %	= „tiefe Belastung“
	1 - 3 %	= „mittlere Belastung“
	3 - 5 %	= „hohe Belastung“
	über 5 %	= „sehr hohe Belastung“

Beurteilung

Dank Rückzahlung des Commerzbank-Darlehens und weiteren Teilrückzahlungen konnte der Zinsbelastungsanteil im 2011 auf 0,68 % gesenkt werden. Der Mittelwert der letzten 5 Jahre wird mit 1,13 % als "mittlere Belastung" bewertet. Die Nettozinsen werden wie folgt berechnet: Effektive Schuldzinsen abzüglich Vermögenserträge, zuzüglich Aufwand der Liegenschaften des Finanzvermögens. Dieser Aufwand wird aufgerechnet, weil man davon ausgeht, dass das in Liegenschaften investierte Kapital ansonsten ja einen Vermögensertrag (Zinsen) abwerfen würde. Insgesamt entwickelt sich diese Kennzahl regelmässig und ist nicht allzu grossen Schwankungen unterworfen.

Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Mittelwert 2007 - 2011
1.00%	0.66%	1.22%	2.07%	0.68%	1.13%

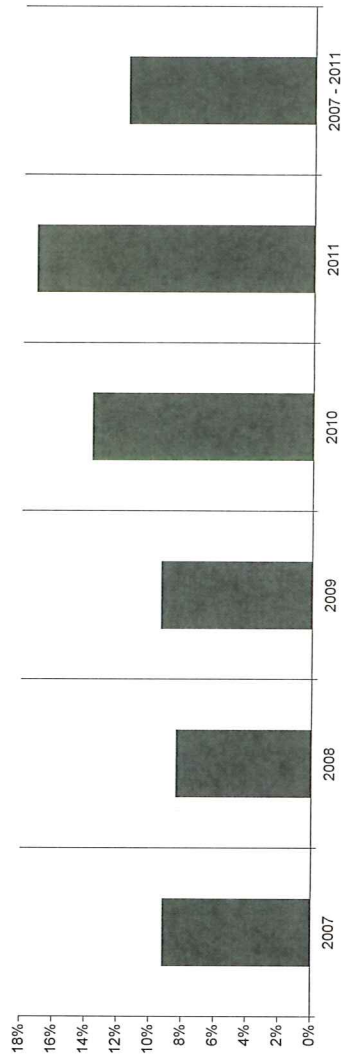


Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in Prozenten des Finanzertrages)

Der Kapitaldienst wird in Prozent des Finanzertrages dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie stark der Finanzertrag durch Zinsendienst und Abschreibungen belastet ist. Je höher der Wert, desto höher die Verschuldung (Zinsbelastung) und/oder die Investitionstätigkeit (Abschreibungsbedarf).

Richtwerte	unter 0 %	= „sehr tiefe Belastung“
	0 - 4 %	= „tiefe Belastung“
	4 - 12 %	= „mittlere Belastung“
	12 - 20 %	= „hohe Belastung“
	über 20 %	= „sehr hohe Belastung“

Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Mittelwert 2007 - 2011
9.20%	8.39%	9.37%	13.70%	17.20%	11.57%



Beurteilung

Die 17.20 % im 2011 gelten als "hohe Belastung". Die Zunahme in den letzten Jahren ist auf die vermehrte Investitionstätigkeit zurückzuführen. Der Kapitaldienst fasst grundsätzlich die Folgekosten der Investitionen zusammen (Nettozinsen + Abschreibungen). Der 5-Jahresdurchschnitt liegt mit 11.57 % gerade noch bei einer "mittleren Belastung".

Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoverschuldung in Prozenten des Finanzertrages)

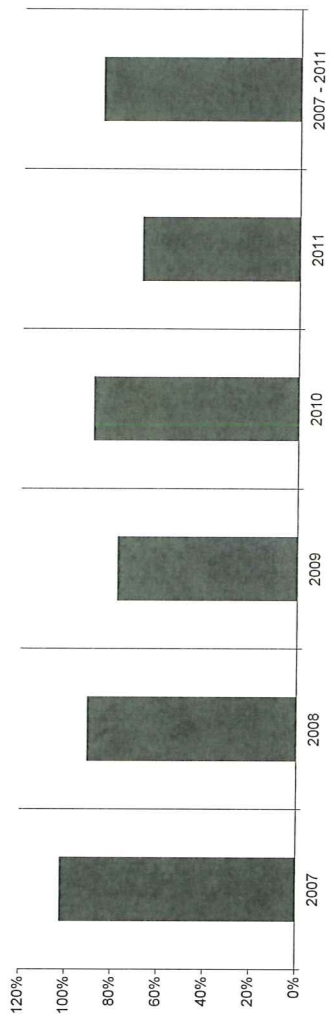
Die Bruttoschulden (inkl. Sonderrechnungen) werden in Prozent des Finanzertrages dargestellt. Damit wird die Verschuldungssituation ersichtlich. Die Verschuldung wird als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200 % überschritten wird.

Richtwerte	unter 50 %	= „sehr gut“
	50 - 100 %	= „gut“
	100 - 150 %	= „mittel“
	150 - 200 %	= „schlecht“
	über 200 %	= „kritisch“

Beurteilung

Ein Mehrjahresdurchschnitt des Bruttoverschuldungsanteils von unter 100 % kann als „gute“ Verschuldungssituation bewertet werden.

Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Mittelwert 2007 - 2011
102.28%	90.76%	78.06%	88.84%	68.22%	85.63%



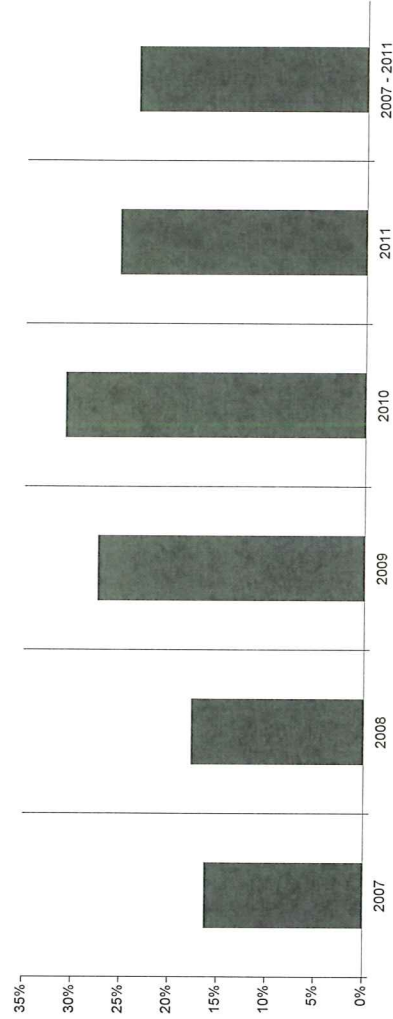
Investitionsanteil

(Bruttoinvestitionen in Prozenten der konsolidierten Ausgaben)

Die Bruttoinvestitionen werden in Prozent der konsolidierten Ausgaben dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie hoch der Anteil der Bruttoinvestitionen an den konsolidierten Ausgaben ist. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung, sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus.

Richtwerte	unter 10 %	= „schwach“
	10 - 20 %	= „mittel“
	20 - 30 %	= „stark“
	über 30 %	= „sehr stark“

Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Mittelwert 2007 - 2011
16.30%	17.70%	27.46%	30.89%	25.38%	23.54%



Beurteilung

Mit einem Investitionsanteil von 25.38 % im Jahr 2011 und einem 5-Jahresdurchschnitt von 23.54 % hat die Gemeinde Lauenen eine „starke“ Investitionstätigkeit.

Nachkredite

Nachkredite der Laufenden Rechnung im Umfang von Fr. 261'244.21 genehmigt der Gemeinderat abschliessend, da sie entweder betragsmässig in seine Kompetenz fallen oder als gebundene Ausgaben bezeichnet werden. Nachkredite von Fr. 335'234.45 für übrige Abschreibungen und Fr. 238'991.00 für Einlagen in Spezialfinanzierung Werterhalt (Wasser und Abwasser) müssen von der Gemeindeversammlung bewilligt werden. Die Nachkreditabelle ist als Anhang in der Jahresrechnung enthalten.

Antrag

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 16. April 2012 genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Nachkredite zum Voranschlag 2011

Fr.	335'234.45	Zusätzliche Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen (Fr. 285'005.50 übrige Abschreibungen und Fr. 50'228.95 Beiträge an Bergbahnen BDG AG)
Fr.	162'138.00	Erhöhung des Einlagesatzes in den Werterhalt der Spezialfinanzierung Wasserversorgung von 60 % auf 300 %
Fr.	76'853.00	Erhöhung des Einlagesatzes in den Werterhalt der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung von 60 % auf 140 %

2. Genehmigung der Jahresrechnung 2011

Genehmigung der Jahresrechnung 2011 der Einwohnergemeinde Launen mit einem Aufwand von Fr. 4'256'196.32, einem Ertrag von Fr. 4'280'413.37 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 24'217.05.

Schlussbemerkungen

Aus Platzgründen sind auf den folgenden Seiten nur Zusammenzüge aus der Rechnung 2011 angefügt. Die Finanzverwaltung Launen ist auf Wunsch gerne bereit, interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine detaillierte Gemeinderechnung abzugeben oder weitere Auskünfte zu erteilen.

Hansueli Perreten, Finanzverwalter



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	454'224.11	29'098.17	457'630.00	25'800.00	451'918.16	38'410.25
011	Legislative	16'401.50	387.95	14'500.00		12'818.60	
012	Exekutive	60'490.60		57'340.00		67'418.10	5'597.20
029	Allgemeine Verwaltung	364'512.76	28'710.22	370'700.00	25'800.00	357'798.31	32'813.05
090	Verwaltungsliegenschaften	12'819.25		15'090.00		13'883.15	
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	186'857.81	143'422.40	191'950.00	130'450.00	158'548.45	132'864.35
100	Mass und Gewicht	6'679.95	1'978.10	14'000.00	3'000.00	9'041.60	2'462.70
101	Übrige Rechtspflege	39'070.15	37'746.15	27'760.00	26'000.00	20'424.30	32'901.00
140	Feuerwehr	93'823.56	64'728.15	102'940.00	62'000.00	83'784.65	57'858.65
151	Militär	2'778.10		2'200.00		2'175.50	
160	Zivilschutz	28'935.15	28'935.00	30'450.00	30'450.00	29'914.95	29'915.00
161	Übrige zivile Landesverteidigung	15'570.90	10'035.00	14'600.00	9'000.00	13'207.45	9'727.00
2	BILDUNG	679'503.45	78'878.60	692'820.00	79'550.00	648'865.25	89'735.15
200	Kindergarten	35'227.15	1'290.00	37'600.00		33'729.10	4'018.40
210	Primarstufe (1. - 6. Schuljahr)	229'392.10	33'618.25	228'100.00	30'850.00	232'194.90	29'059.75
212	Sekundarstufe 1 (7. - 9. Schuljahr)	171'857.40	2'017.55	186'000.00		163'106.00	13'250.60
214	Musikschulen	63'357.10		65'000.00		53'532.45	
217	Schulliegenschaften	176'629.45	41'952.80	167'920.00	48'700.00	163'053.85	43'406.40
220	Sonderschulen	2'387.45		2'500.00		2'596.15	
230	Berufsvorbereitende Schuljahre			5'000.00			
292	Erwachsenenbildung	652.80		700.00		652.80	
3	KULTUR UND FREIZEIT	83'909.00		99'800.00		83'788.30	
300	Bibliothek	200.00		200.00		200.00	
302	Theater, Konzerte	8'200.00		8'500.00		8'200.00	
309	übrige Kulturförderung	4'387.30		5'900.00		4'131.40	
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	2'442.00		2'500.00		2'381.00	
330	Wanderwege	33'396.10		34'500.00		35'672.70	
340	Sport	34'968.00		48'200.00		33'020.30	
390	Kirchengut	315.60				182.90	
4	GESUNDHEIT	4'178.00		6'640.00		4'721.75	
440	Spitex/Krankenpflege (LV)	150.00		650.00		150.00	
450	Krankheitsbekämpfung	876.00		900.00		868.00	
460	Schulärztliche Pflege	720.00		800.00		760.00	
461	Schulzahnärztliche Pflege	2'432.00		4'290.00		2'943.75	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	639'424.65	73'071.50	614'830.00	75'600.00	572'216.50	49'469.85
500	AHV-Zweigstelle	6'358.60	2'368.00	7'000.00	2'000.00	9'288.90	2'934.00
520	Krankenversicherungen			2'000.00	2'000.00	3'231.00	3'231.00
530	Ergänzungsleistungen AHV/IV	173'119.00		166'260.00		165'265.00	
533	Lastenausgleich Familienzulagen	-1'422.00		3'000.00		2'400.00	
540	Jugendschutz (LV)	7'143.95		3'900.00		7'208.35	
570	Altersheim (LV)	350.00		400.00		400.00	
580	Sozialhilfe (LV)	65'621.50	6'585.00	65'000.00		34'770.00	20'544.25
582	Weitere Wohlfahrtseinrichtungen (LV)	34'320.30		7'570.00		10'494.60	
583	Asylwesen			400.00			1'420.85
585	Bevorschussung/Inkasso Unterhaltsbeiträge für Kinder (LV)	4'302.00	5'152.00	6'000.00	4'000.00	6'324.00	7'807.90
587	Lastenausgleich	348'801.30	58'186.50	352'000.00	67'000.00	332'049.65	12'741.85
589	Sozialbehörden/Sekretariat	830.00	780.00	1'300.00	600.00	785.00	790.00
6	VERKEHR	437'010.45	232'012.35	400'250.00	218'800.00	350'168.75	203'205.98
620	Gemeindestrassen	293'603.05	163'588.00	255'520.00	160'300.00	233'901.90	143'909.70
621	Parkplatz Lauenensee	40'810.00	68'424.35	39'380.00	58'500.00	37'799.70	59'296.28
630	Privatstrassen	58'856.40		63'350.00		36'059.15	
650	Regionalverkehr	43'741.00		42'000.00		42'408.00	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	628'402.43	602'389.45	618'780.00	587'580.00	515'269.90	482'303.90
700	Wasserversorgung	234'362.80	234'362.80	238'500.00	238'500.00	127'434.00	127'434.00
710	Abwasserentsorgung	223'370.20	223'370.20	199'000.00	199'000.00	198'648.50	198'648.50
711	Kläranlage Lauenensee	3'563.57	2'612.15	4'100.00	3'300.00	6'175.70	5'174.55
720	Abfallentsorgung	131'921.20	131'921.20	134'180.00	134'180.00	140'400.20	140'400.20
740	Friedhof und Bestattung	12'794.70	3'561.00	15'800.00	5'000.00	18'170.90	2'800.35
780	Öffentliche Toiletten	11'129.06		15'200.00		13'244.90	
781	Tierkörperbeseitigung	6'562.10	6'562.10	7'600.00	7'600.00	7'846.30	7'846.30
790	Raumplanung	4'698.80		4'400.00		3'349.40	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	173'109.35	155'766.25	207'195.00	147'900.00	208'106.55	182'608.20
800	Landwirtschaft	26'084.95	7'123.45	34'020.00		48'852.15	15'000.00
810	Forstverwaltung	63'985.05	51'832.50	75'160.00	62'400.00	69'024.90	67'474.65
830	Tourismus	45'560.35		44'515.00		43'247.80	
860	Elektrizität	408.00	48'663.00	800.00	49'000.00	409.50	49'698.00
862	Fernwärme	37'071.00	48'147.30	52'700.00	36'500.00	46'572.20	50'435.55
9	FINANZEN UND STEUERN	969'577.07	2'965'774.65	708'040.00	2'793'690.00	996'752.87	2'931'924.25
900	Obligatorische periodische Steuern		1'932'726.80		1'834'900.00		1'907'253.25
901	Obligatorische aperiodische Steuern		294'687.80		205'000.00		276'970.70
902	Liegenschaftssteuern		269'790.35		252'000.00		271'480.00
903	Steuerabschreibungen	9'484.05	1'699.80	10'000.00	2'000.00	12'992.35	1'700.05
904	Fakultative Steuern und Abgaben		3'520.00		4'000.00		3'600.00
920	Finanzausgleich	12'702.00	106'945.00		159'100.00		175'062.00
930	Anteile an Kantonalen Steuern		418.25		1'000.00		4'240.90
940	Zinsen	125'797.57	77'006.55	143'200.00	91'000.00	162'559.72	90'034.35
942	Liegenschaften Finanzvermögen	204'708.95	240'366.20	197'840.00	211'940.00	237'914.70	153'975.90
990	Abschreibungen	616'884.50	38'613.90	357'000.00	32'750.00	583'286.10	47'607.10
	Total	4'256'196.32	4'280'413.37	3'997'935.00	4'059'370.00	3'990'356.48	4'110'521.93
	Gesamttotal	4'280'413.37	4'280'413.37	4'059'370.00	4'059'370.00	4'110'521.93	4'110'521.93



Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	48'830.00		49'000.00			
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	48'830.00		49'000.00			
090	Verwaltungsliegenschaften	48'830.00		49'000.00			
090.562.01	Cottier-Stift Saanen, Beitrag Hausumbau	48'830.00		49'000.00			
2	BILDUNG	122'664.45	15'000.00	122'000.00		526.55	
21	Volksschule	122'664.45	15'000.00	122'000.00		526.55	
217	Schulliegenschaften	122'664.45	15'000.00	122'000.00		526.55	
217.503.01	Sanierung Schulanlage mit Wohnungen	79'452.90		80'000.00		526.55	
217.503.09	Schulhaus Lauenen, Einrichten Kindergarten	43'211.55		42'000.00			
217.669.01	Spende Einrichtung Kindergarten		15'000.00				
3	KULTUR UND FREIZEIT			10'000.00			
30	Kulturförderung			10'000.00			
309	übrige Kulturförderung			10'000.00			
309.565.02	Museum der Landschaft Saanen, Beitrag			10'000.00			
5	SOZIALE WOHLFAHRT			300'000.00	300'000.00	379'277.10	379'277.10
57	Altersheime			300'000.00	300'000.00	379'277.10	379'277.10
570	Altersheim (LV)			300'000.00	300'000.00	379'277.10	379'277.10
570.503.01	Altersheim Sanierung			300'000.00		379'277.10	
570.641.01	Altersheim Sunnebühl, Beitrag LAG				300'000.00		379'277.10
6	VERKEHR	559'289.90	20'463.90	681'000.00	19'000.00	559'046.75	
62	Gemeindestrassen	473'005.50	20'463.90	501'000.00	19'000.00	559'046.75	
620	Gemeindestrassen	473'005.50	20'463.90	501'000.00	19'000.00	559'046.75	
620.501.09	Belagsanierung Ferienlager-Geltenhorn PP	212'017.80		300'000.00		5'245.50	
620.503.03	Neubau Werkhof, Objektkredit	261'019.70		127'000.00		526'994.90	
620.566.01	GewZ Chämeli, Strasse/Trottoir			74'000.00			
620.589.01	Gebäudeadressierung	-32.00				26'806.35	
620.610.01	Erschliessungsbeitr. Land Fang		18'225.00		19'000.00		
620.631.01	Rückerstattungen Belagserneuerung Dorf		2'238.90				
63	Privatstrassen	86'284.40		180'000.00			
630	Privatstrassen	86'284.40		180'000.00			
630.565.10	Weggen. Tüffi-Wolfegg, San. Belag	86'284.40		140'000.00			
630.565.16	Weggen. Gäbelbr.-Chr. Weide, Belagsanierung			40'000.00			
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	102'806.25	98'691.00	359'000.00	259'000.00	153'789.30	136'953.35
70	Wasserversorgung	50'200.00	50'200.00	130'000.00	130'000.00	57'703.55	45'995.00
700	Wasserversorgung	50'200.00	50'200.00	130'000.00	130'000.00	57'703.55	45'995.00
700.501.07	Erschliessung GewZ Chämeli, WV					19'483.45	
700.501.12	Leitung Mühlebach-Grünbühl					31'068.30	
700.501.14	Sanierung Wasserleitung Kirchstrasse	32'047.90					
700.581.01	Gen. Wasserversorgungsplan GWP	2'365.60				7'151.80	
700.592.01	Einnahmenüberschuss IR	15'786.50		130'000.00			
700.610.01	Anschlussgebühren		49'200.00		130'000.00		43'995.00
700.661.01	Beitrag Kanton GWP Wasser		1'000.00				2'000.00
71	Abwasserentsorgung	48'491.00	48'491.00	129'000.00	129'000.00	90'958.35	90'958.35



Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
710	Abwasserentsorgung	48'491.00	48'491.00	129'000.00	129'000.00	90'958.35	90'958.35
710.501.01	Bauliche Massnahmen GEP			65'000.00			
710.501.07	Erschliessung GewZ Chämeli, Kanalisation					17'620.15	
710.581.01	Gen. Entwässerungsplanung GEP	22'401.85				9'841.55	
710.592.01	Einnahmenüberschuss IR	26'089.15		64'000.00		63'496.65	
710.610.01	Anschlussgebühren		31'616.00		110'000.00		90'958.35
710.610.02	Erschliessungsbeiträge Gemeindewohnbauland Fang		16'875.00		19'000.00		
72	Abfallentsorgung	2'640.10		100'000.00			
720	Abfallentsorgung	2'640.10		100'000.00			
720.501.03	Entsorgungsstation Moos/Gemeindescheune	2'640.10		100'000.00			
79	Raumordnung	1'475.15				5'127.40	
790	Raumplanung	1'475.15				5'127.40	
790.581.04	Ortsplanungsrevision 2007	1'475.15				5'127.40	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	207'489.55	137'906.00	74'000.00	12'000.00	217'974.90	42'511.30
81	Forstwirtschaft	142'260.60	137'906.00	24'000.00	12'000.00	42'511.30	42'511.30
810	Forstverwaltung	142'260.60	137'906.00	24'000.00	12'000.00	42'511.30	42'511.30
810.505.01	Schutzwaldbauprojekt Brüschen	142'260.60		24'000.00		32'438.25	
810.592.01	UT Einnahmenüberschuss IRG					10'073.05	
810.661.01	Kantonsbeiträge		137'906.00		12'000.00		42'511.30
83	Tourismus	65'228.95		50'000.00		50'228.95	
830	Tourismus	65'228.95		50'000.00		50'228.95	
830.564.01	Bergbahnen SL-OS-Pays d'Enhaut, Aktien und Beiträge (alt)	22'692.80		23'000.00		22'692.80	
830.564.02	Bergbahnen BDG AG, Beiträge (Konzentration, neu)	27'536.15		27'000.00		27'536.15	
830.564.03	IG-Lauenensee, Sanierung Lauenensee	15'000.00					
86	Energie					125'234.65	
860	Elektrizität					2'946.20	
860.501.01	GewZ Chämeli, Stromversorgung					2'946.20	
862	Fernwärme					122'288.45	
862.506.02	Sanierung Fernwärmeversorgung					83'784.55	
862.506.03	Ersatz Boiler Mehrzweckhalle					38'503.90	
9	FINANZEN UND STEUERN	304'019.90	1'073'039.15	92'000.00	92'000.00	527'800.20	1'279'673.05
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	73'834.65	73'834.65	92'000.00	92'000.00	32'555.10	32'555.10
942	Liegenschaften Finanzvermögen	73'834.65	73'834.65	92'000.00	92'000.00	32'555.10	32'555.10
942.503.03	Ferienlager, Sanierung Küche					2'905.40	
942.503.04	Sanierung Wohnhaus Spittel					29'649.70	
942.503.05	Wohnhaus Spittel, Dach			40'000.00			
942.503.06	Sanierung Wohnung Spittel	21'901.00					
942.595.01	Passivierte Einnahmen FV	51'933.65		52'000.00			
942.600.01	Verkauf von Liegenschaften		51'933.65		52'000.00		
942.695.01	Aktivierete Ausgaben FV		21'901.00		40'000.00		32'555.10
99	Nicht aufgeteilte Posten	230'185.25	999'204.50			495'245.10	1'247'117.95
999	Abschluss	230'185.25	999'204.50			495'245.10	1'247'117.95
999.590.01	Passivierte Einnahmen	230'185.25				495'245.10	
999.690.01	Aktivierete Ausgaben		999'204.50				1'247'117.95
	Total	1'345'100.05	1'345'100.05	1'687'000.00	682'000.00	1'838'414.80	1'838'414.80
	Netto Aufwand				1'005'000.00		
	Gesamttotal	1'345'100.05	1'345'100.05	1'687'000.00	1'687'000.00	1'838'414.80	1'838'414.80



Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2011	Veränderungen		Bestand per 31.12.2011
			Zuwachs	Abgang	
1	A K T I V E N	8'163'216.79	16'818'084.01	17'067'099.51	7'914'201.29
10	FINANZVERMOEGEN	6'031'926.59	15'764'878.51	16'162'673.31	5'634'131.79
100	Flüssige Mittel	1'393'852.39	8'025'354.76	7'783'835.46	1'635'371.69
101	Guthaben	1'284'274.90	7'602'361.70	8'163'461.95	723'174.65
102	Anlagen	3'270'963.55	62'802.85	132'540.15	3'201'226.25
103	Transitorische Aktiven	82'835.75	74'359.20	82'835.75	74'359.20
11	VERWALTUNGSVERMOEGEN	2'131'290.20	1'053'205.50	904'426.20	2'280'069.50
114	Sachgüter	1'771'787.15	828'985.15	729'582.20	1'871'190.10
115	Darlehen und Beteiligungen	27.00	50'228.95	50'228.95	27.00
116	Investitionsbeiträge	319'533.35	150'114.40	93'929.60	375'718.15
117	Uebrige aktivierte Ausgaben	39'942.70	23'877.00	30'685.45	33'134.25
12	SPEZIALFINANZIERUNGEN				
128	Vorschüsse				
13	BILANZFEHLBETRAG				
139	Bilanzfehlbetrag				
2	P A S S I V E N	8'163'216.79	3'683'824.42	3'932'839.92	7'914'201.29
20	FREMDKAPITAL	3'969'066.43	3'280'343.82	3'724'230.12	3'525'180.13
200	Laufende Verpflichtungen	629'423.13	2'940'134.37	2'656'669.12	912'888.38
201	Kurzfristige Schulden	200'000.00			200'000.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	3'031'462.90	312'354.30	1'022'100.00	2'321'717.20
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	39'110.85	447.00	391.45	39'166.40
204	Rückstellungen	29'516.05	15'611.70	5'516.05	39'611.70
205	Transitorische Passiven	39'553.50	11'796.45	39'553.50	11'796.45
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	3'099'117.30	379'263.55	208'609.80	3'269'771.05
228	Verpflichtungen	3'099'117.30	379'263.55	208'609.80	3'269'771.05
23	EIGENKAPITAL	1'095'033.06	24'217.05		1'119'250.11
239	Eigenkapital	1'095'033.06	24'217.05		1'119'250.11
	Total Aktiven	8'163'216.79	16'818'084.01	17'067'099.51	7'914'201.29
	Total Passiven	8'163'216.79	3'683'824.42	3'932'839.92	7'914'201.29
	Aktivenüberschuss				0.00

2. Abfallgebäude Moos, Neubau, Genehmigung Verpflichtungskredit von Fr. 145'000.00 inkl. Landerwerb

Ausgangslage

Die gegenwärtige Situation mit den Abfallcontainern sowohl bei der Pfrundscheune als auch bei der Garage Heinz Addor für die nördlichen Teile des Dorfes, des Gebietes Sonnige Lauenen wie der Zone mit Planungspflicht ZPP Nr. 1, Grünbühl, sind unbefriedigend.

Der Containerstandort bei der Pfrundscheune in unmittelbarer Nähe des Altersheimes ist problematisch im Hinblick auf eine Brandgefahr, stellt aber auch erschwerte Bedingungen für die Abfuhr des Abfalls im Winter dar. Zum Teil müssen für diese kurze Strecke ab Staatsstrasse bis zur Pfrundscheune am Abfuhrfahrzeug Ketten montiert werden. Das Aufstellen aller benötigten Container bei der Garage Heinz Addor ist nicht möglich.

Die Infrastrukturkommission prüft seit längerer Zeit verschiedene Standorte. Die Kommission stellte bereits im Januar 2010 an die Kirchgemeinde das Gesuch um Erwerb einer Fläche von rund 120 m² ab Lauenen-GBB Nr. 483, Pfrundmatte, Lauenen, zwecks Erstellung eines neuen Abfallgebäudes. Die Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2011 hat dem Verkauf der erwähnten Fläche zum Preise von Fr. 350.00 pro m² zugestimmt. Als einzige Auflage hat die Gemeinde zu beachten, dass bei der Planung und dem Bau des Abfallgebäudes genügend Platz für die Erstellung einer Treppe einberechnet wird.

Das Strasseninspektorat Oberland West hat zu der eingereichten Bauvoranfrage Stellung genommen und stellt bei einem Baugesuch einen positiven Entscheid in Aussicht.

Der exakte Standort des neuen Abfallgebäudes geht aus den Plänen hervor, die Sie nachstehend in dieser Broschüre finden.

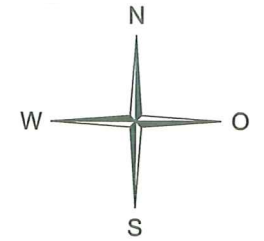
Gemäss dem nachstehenden Kostenvoranschlag betragen die Kosten für den Neubau dieses Abfallgebäudes inkl. Landerwerb Fr. 145'000.00.

Für die Zone mit Planungspflicht ZPP Nr. 1 gelten die Vorschriften für Ferienhauszonen. Im Infrastrukturvertrag, abgeschlossen zwischen der Einwohnergemeinde Lauenen und der ZPP Nr. 1, Grünbühl, wird festgehalten, dass die Erstellung eines Container-Unterstandes Sache der Genossenschaft ist. Deshalb haben die Grundeigentümer in der ZPP Nr. 1, Grünbühl, beschlossen, sich am Neubau des Abfallgebäudes auf dem Moos mit einem Beitrag von Fr. 20.000.00 zu beteiligen.

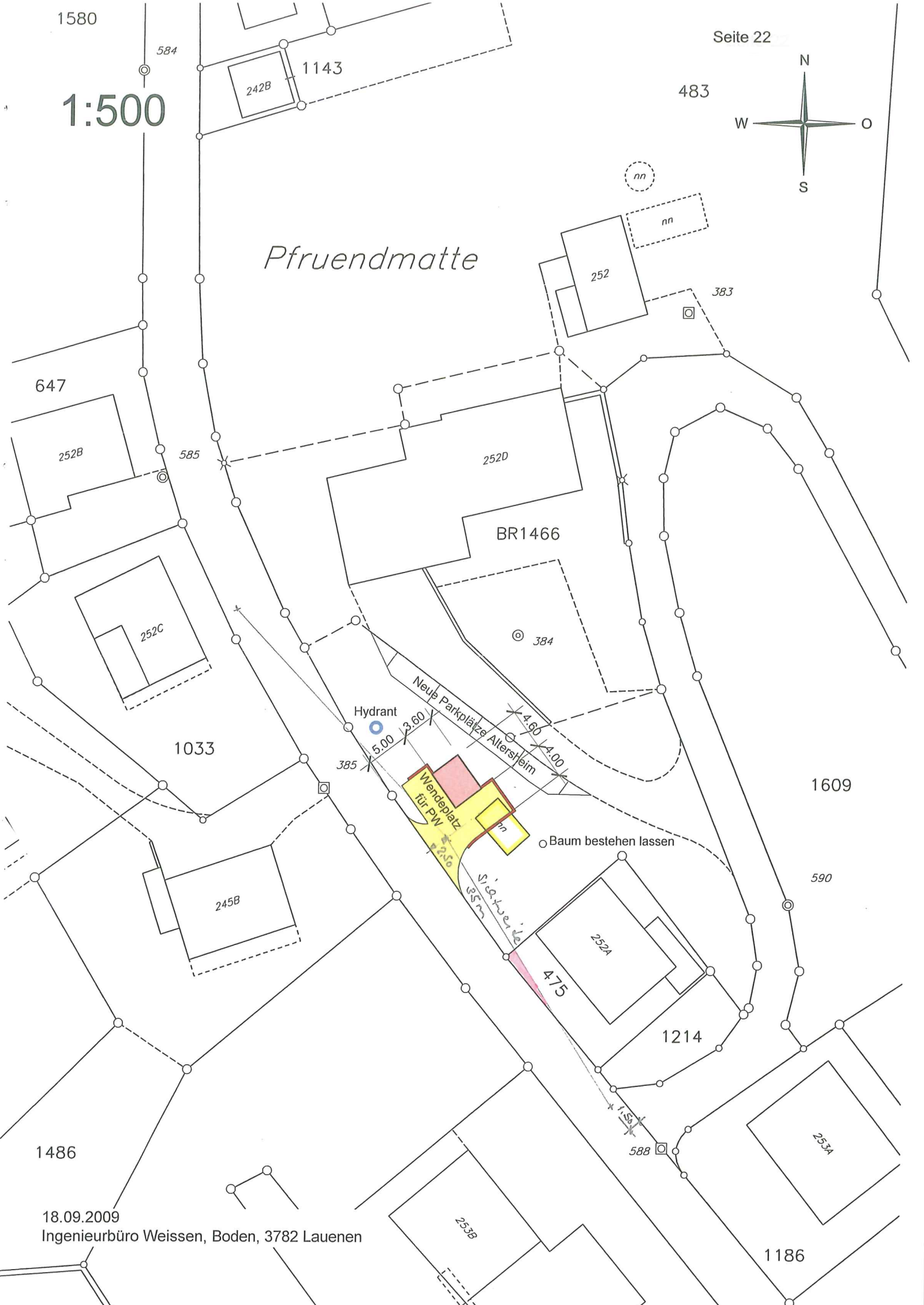
Antrag:

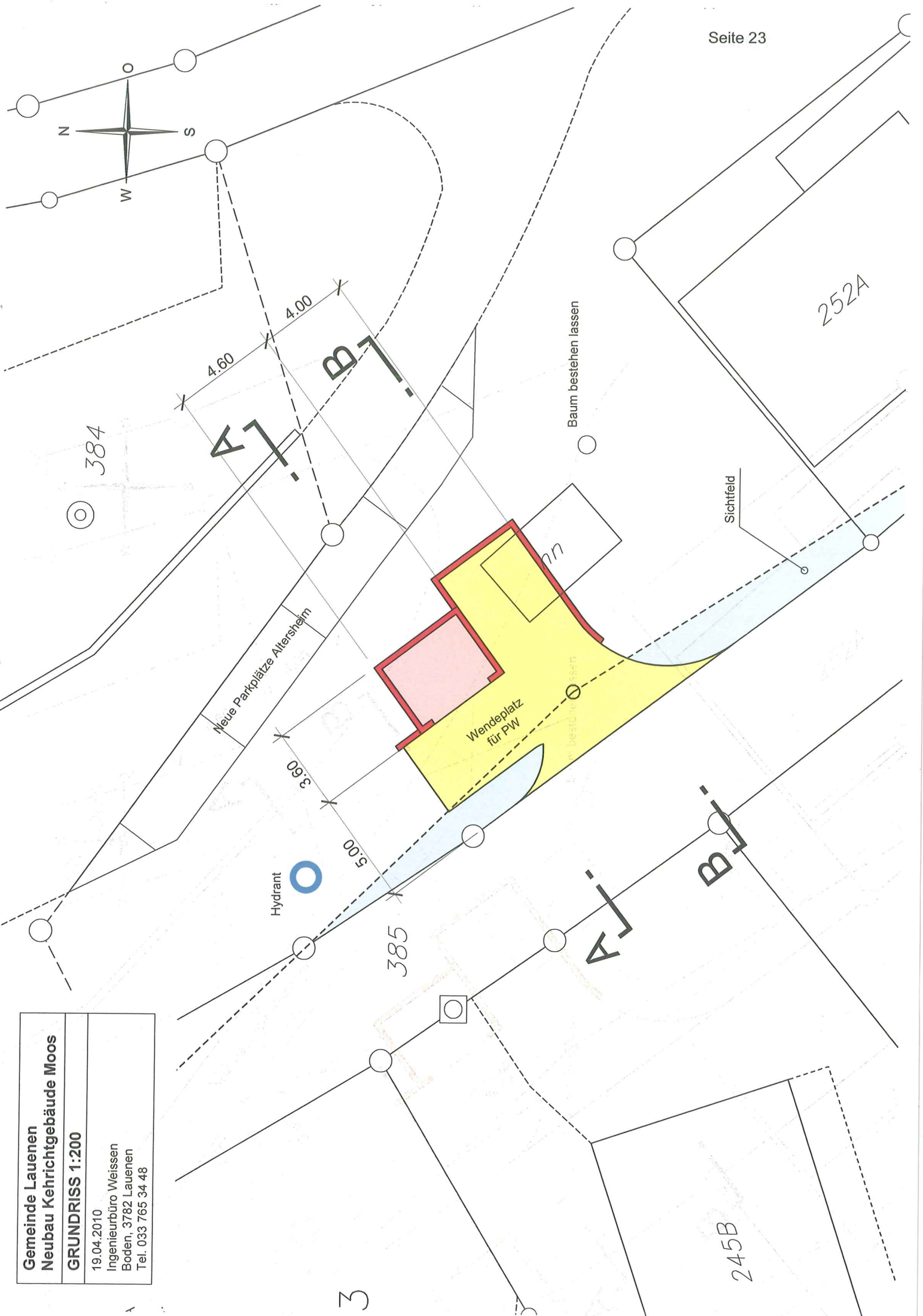
Die Infrastrukturkommission und der Gemeinderat stellen den Antrag auf Bewilligung des Verpflichtungskredites von Fr. 145'000.00 für den Neubau des Abfallgebäudes auf dem Moos inkl. Landerwerb.

1:500

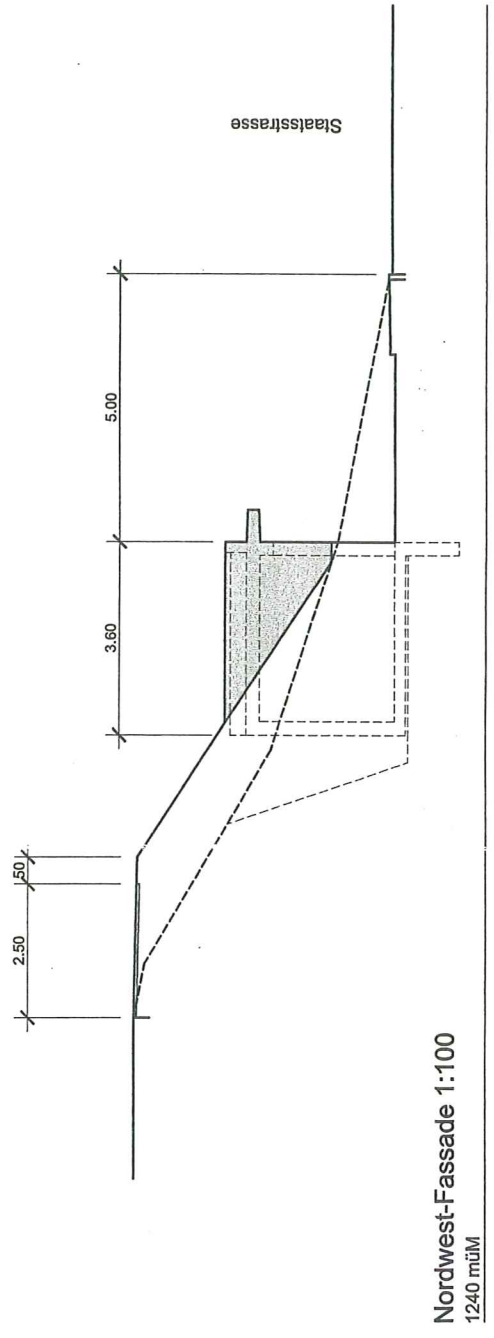
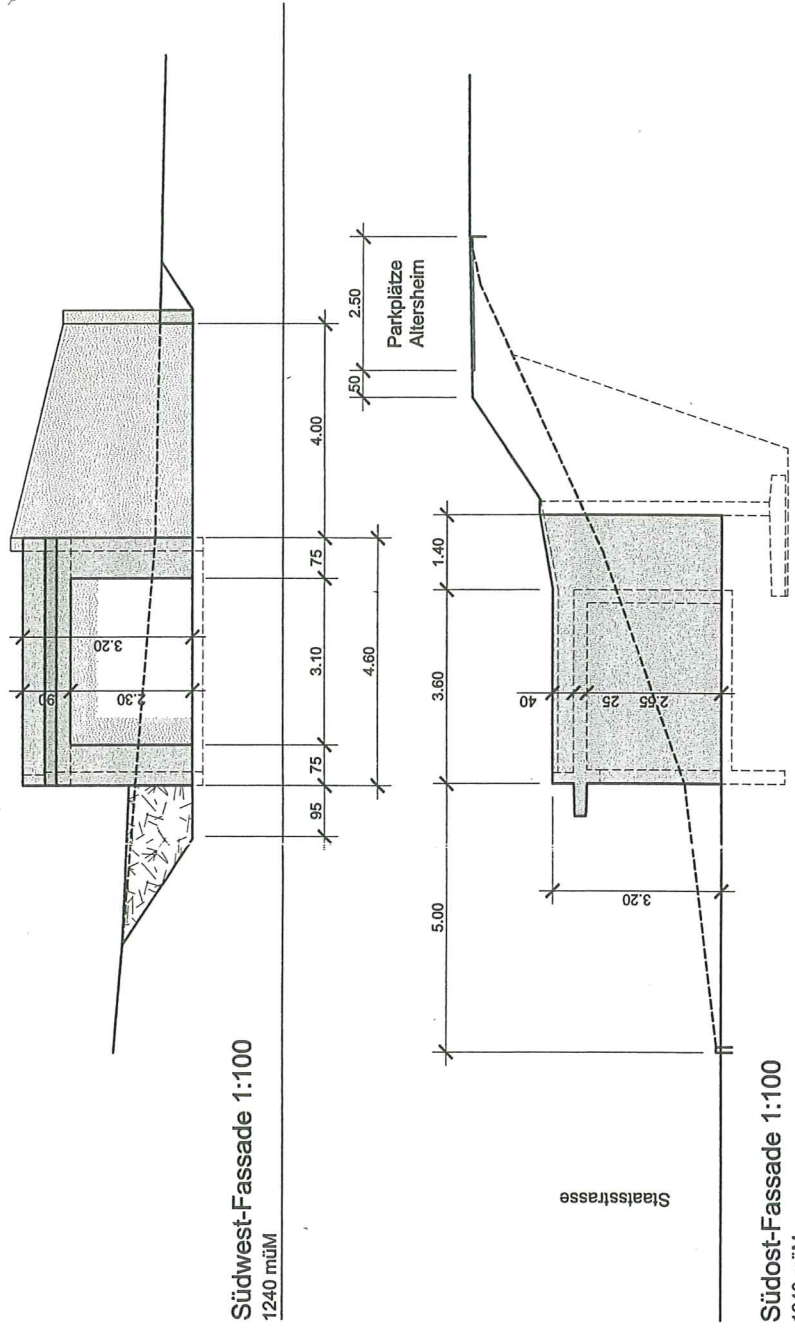


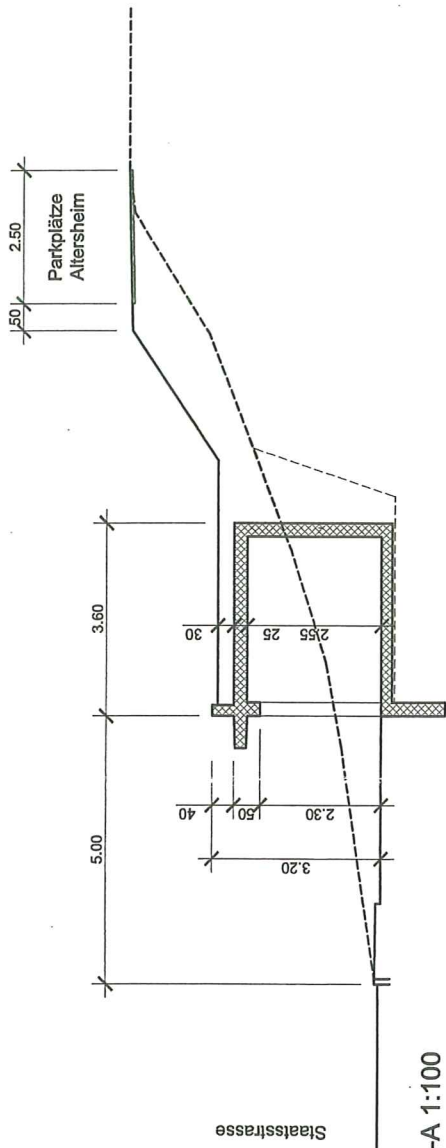
Pfruendmatte



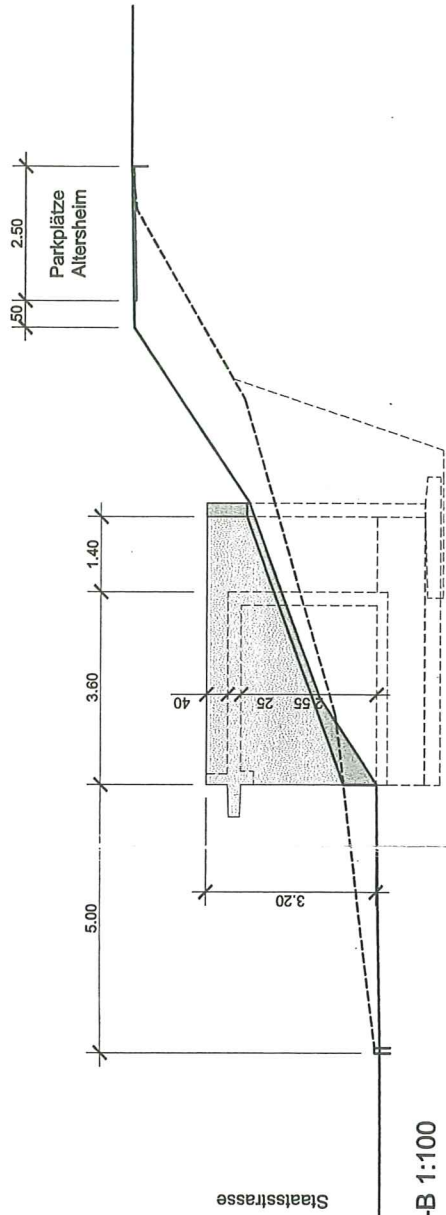


Gemeinde Lauenen
Neubau Kehrichtgebäude Moos
GRUNDRISS 1:200
19.04.2010
Ingenieurbüro Weissen
Boden, 3782 Lauenen
Tel. 0333 765 34 48





Schnitt A-A 1:100
 1240 mÜM



Schnitt B-B 1:100
 1240 mÜM

Kostenvoranschlag

Bauvorhaben	NEUBAU KEHRICHTGEBÄUDE MOOS	Projekt	09-27
		LV-ID	001
		Datum	31.03.2011
Bauherrschaft	Einwohnergemeinde Lauenen 3782 Lauenen		
Bauingenieur	Ingenieurbüro Weissen Grabenstrasse 5 Postfach 9 Lauenen b. Gstaad	Tel.	033 765 34 48
		Fax	033 765 34 40

Baugrube

Baustelleneinrichtung, Rodungen, Abbrüche, Erdarbeiten,
Fundationsschichten, Beläge

Gemäss Offerte (netto inkl. MWST) Fr. 31'429.40

Baumeisterarbeiten

Baustelleneinrichtung, Abdichtungen (Fugenbänder),
Baumeisteraushub, Entwässerungen, Beton- und
Stahlbetonarbeiten, Maurerarbeiten

Gemäss Offerte (netto, inkl. MWST) Fr. 52'034.40

Flachdacharbeiten

Flachdachabdichtung auf Decke
Gemäss Offerte (netto, inkl. MWST)

Fr. 1'926.70

Spenglerarbeiten

Putz- und Deckstreifen als Abschluss über
Flachdachisolation

Gemäss Offerte (netto, inkl. MWST) Fr. 1'000.60

Total Bauarbeiten

Fr. 86'391.10

Baunebenkosten

Baubewilligungen, Gebühren

Fr. 2'000.00

Landerwerb (120 m² à Fr. 350.00)

Fr. 42'000.00

Gebühren Notar, Geometer, Grundbuch

Fr. 5'000.00

Honorar für Projekt und Bauleitung

Fr. 8'000.00

Verschiedenes und Unvorhergesehenes

Fr. 1'608.90

Total Baunebenkosten

Fr. 58'608.90

Total ERSTELLUNGSKOSTEN

Fr. 145'000.00

3. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum wird Gelegenheit geboten, sich über allgemeine Probleme auszusprechen, Wünsche und Anregungen vorzubringen oder Auskünfte zu verlangen.

Art. 28 und Art. 29 Organisationsreglement

Die Versammlung darf nur traktandierte Geschäfte endgültig beschliessen.

Unter dem Traktandum „Verschiedenes“ kann eine stimmberechtigte Person verlangen, dass der Gemeinderat ein Geschäft, das in die Zuständigkeit der Versammlung fällt, innert 12 Monaten traktandiert.

Die Präsidentin oder der Präsident unterbreitet diesen Antrag der Versammlung zum Entscheid.

Nehmen die Stimmberechtigten den Antrag an, hat er die gleiche Wirkung wie eine Initiative.

Hinweis

Haben Sie Fragen zu dieser Informationsbroschüre?

Die Mitglieder des Gemeinderates wie auch die Gemeindeverwaltung stehen Ihnen für allfällige Auskünfte gerne auch vor der Gemeindeversammlung zu Verfügung.

G:\Office\ak\Gemeindeversammlung\Informationsbroschüre 25.05.2012.doc